



# TV-Seminare und Coachings

## "Erzählen statt Quälen!"

Datum: 19.2.2009

**Texten zum Bild:** für TV-Journalisten, die bereits eigenständige Informationsfilme produziert haben. Arbeit in der Kleingruppe (sechs Teilnehmer) - mit vielen praktischen Übungen und an den eigenen Beiträgen. Themen: enger Bild-Text-Bezug, erzählerischer Text, Verständlichkeit, Spannung, Glaubwürdigkeit, Regeln für die Arbeit. Dauer: zwei bis vier Tage

**Abnahme und CvD-Arbeit:** für "Chefs vom Dienst", die für Sendungen mit Informationsfilmen zuständig sind. Arbeit in der Kleingruppe (bis acht Teilnehmer) - vor allem anhand eigener oder selbstbetreuer Beiträge. Themen: Verständlichkeit, Spannung, Glaubwürdigkeit, Qualitätskriterien. Dazu die soziale Situation bei Auftrag und Abnahme: "Wie sag ich's meinem Autor?" Dauer: i.d.R. zwei Tage

**Authentisch vor der Kamera:** für TV-Journalisten und Moderatoren, die selbst vor die Kamera müssen. Arbeit in Gruppen bis sechs Teilnehmer: erzählerische Aufsager, Interviews und Studiogespräche, ggfs. Rollenspiele. Themen: Verständlichkeit, Lebendigkeit, Authentizität, Erzähl-Haltung, Gespräche und Interviews (siehe dazu die Lesemappe "Authentisch moderieren"). Dauer: i.d.R. zwei oder drei Tage (aber auch als Einzel- oder Paar-Coaching)

**Storytelling - Info-Filme spannend gestalten!** Vertiefung für Redakteure und Autoren, die schon mehrere eigene Informations-Filme produziert haben (man sollte am Grundseminar "Erzählen in FS-Beiträgen / Texten zum Bild" teilgenommen haben, also keine Null-Anfänger). Ziel: konkrete Hilfestellungen für den Alltag. Themen: Grundelemente und Grundmuster des Storytellings (Geschichten, innere Erzählhaltung); mit der erzählerischen Methode das dramaturgische Konzept entwickeln; Aufbau-Varianten; Kunstgriffe; szenische Darstellungen; Rollen; Spannungsbögen. Dauer: i.d.R. drei Tage, sehr praxisnah (an den Beispielen der Teilnehmer) und daher kein Hochschul-Seminar.

**VJ-Beiträge erzählerisch gestalten:** Seminar für Videojournalisten und Videoreporter, die schon einige Zeit Filme selbst drehen, u.U. auch schneiden und mischen (keine Null-Anfänger). Ziel ist, nach Beherrschen der Technik sich jetzt noch stärker der Gestaltung zuzuwenden (im Sinne der Einheit von Bild, Ton und Text). Das beginnt bei der "erzählerischen" Planung, setzt sich fort bei Dreh und Schnitt und schließlich beim Texten, bei dem sich endgültig entscheidet, ob der Film von den allermeisten Zuschauern verstanden und spannend gefunden wird. Weitere Themen: kreative Lösungen für Standardsituationen auch unter Zeitdruck; Text und Bild im Zuschauerhirn; Stärken & Schwächen eigener Beiträge; Rollenspiele für kritische Situationen; Erfahrungsaustausch. Dauer: i.d.R. zwei Tage, sehr praxisnah (vor allem an den Sende-Beispielen der Teilnehmer).

**Erzählen in Fernsehbeiträgen:** Standardseminar für TV-Journalisten, die bereits eigene Informationsfilme produziert haben. Arbeit in der Kleingruppe (sechs Teilnehmer) - zum einen an den eigenen Beiträgen (mit einer Spezial-Analysemethode), zum anderen vor der Kamera (erzählerische Aufsager, Interviews und Studiogespräche). Themen: Verständlichkeit, Spannung, Lebendigkeit, Glaubwürdigkeit, erzählerisches Arbeiten. Dauer: i.d.R. zwei bis vier Tage